

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 30 (1975)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

BENTS DIETRICH E.: Attraktivität von Erholungslandschaften - ein Beitrag zur Quantifizierung der Erholungsfunktion, Forstwirtschaftliche Fakultät der Universität Freiburg und Institut für Umweltforschung Villingen-Schwenningen, 1974, 153 Seiten.

Die Zunahme des Wohlstandes (Erhöhung der Kaufkraft, Motorisierung, Vergrösserung der Freizeit) und das Industrie- und Städtewachstum (ungünstiger werdende Umweltbedingungen) haben zu einem rasch anwachsenden Bedürfnis nach Erholung in naturnahen Räumen geführt. Die grosse Beanspruchung dieser Räume durch die Erholungssuchenden drängt zum ordnenden Eingriff der Planer und Behörden. Um aber sinnvolle Massnahmen zur Erhaltung und Pflege von Erholungsgebieten treffen zu können, müssen zunächst die für die Erholung attraktiven Standorte ermittelt werden.

Bekannte Bewertungsverfahren wie KIEMSTEDT (1967), HARTSCH(1968), SCAMONI/HOFMANN (1969), RUPPERT(1970), TUROWSKI, GUNDERMANN (1972) sind für statistische Verfahren nur zum Teil brauchbar. Die zunehmende Verflechtung der einzelnen Lebensbereiche erfordert, bei raumwirksamen Massnahmen eine immer grössere Zahl von Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Dies gelingt jedoch nur durch eine verstärkte Anwendung von EDV-Anlagen, Datenbanken und mathematischen Modellen, womit sich die Planung objektivieren und transparenter gestalten lässt.

Bei der Formulierung des Modellansatzes führte BENTS die Attraktivität von Landschaften auf die Bedingungen für den Nachfragedruck, auf die Konkurrenzverhältnisse zwischen den Wäldern und auf die Art und Menge des Erholungsangebotes zurück. Der Nachfragedruck ist von der Einwohnerzahl der umliegenden Orte, vom PW-Besatz und vom Entfernungswiderstand abhängig. Das Konkurrenzverhältnis zwischen den verschiedenen Wäldern wurde durch den Faktor "Waldanteil" erfasst. Auf der Angebotsseite ist die Attraktivität auf die Flächengrösse und auf eine Reihe von Einflussfaktoren zurückgeführt worden, wobei diese Faktoren durch die systematische Befragung von Fachleuten gewichtet wurden. Die Gültigkeit des Verfahrens wurde durch Vergleich der Bewertungsergebnisse und Besucherzahlen nachgewiesen (Naherholungsgebiet Schönbuch bei Tübingen).

Der Autor entwickelte ein Modellkonzept, das eine Ueberprüfung der Aussagen des Bewertungsverfahrens (Validität) zulässt, das EDV-gerecht ist und das für die Planungspraxis anwendbar ist, da es kleinflächig die Gebiete bewertet. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass hier ein wertvoller Beitrag für die Erholungsplanung vorliegt, klar, knapp und verständlich formuliert.

H. -R. Volkart

SCHNEIDER S.: Luftbild und Luftbildinterpretation. 530S., 216 Bilder, 181 Abb. und 27 Tabellen, Verlag Walter de Gruyter & Co., 1974.

Es ist sehr zu begrüssen, dass mit dem vorliegenden Werk dem Geographen ein umfassendes, deutschsprachiges Lehrbuch über Luftbildinterpretation in die Hand gegeben wird. Zuerst wird der Leser mit den Problemen der Aufnahmetechnik konfrontiert. Dann werden verschiedene Hilfsmittel und Arbeitsmethoden, die eine optimale Interpretation des Bildmaterials erlauben, vorgestellt. Anhand gut ausgewählter Beispiele sind die Möglichkeiten der Auswertung von Luft- und Satellitenaufnahmen bezüglich Tektonik, Geologie, Hydrologie, Ozeanographie, Vegetation, Bodenkunde, Landnutzung und Siedlungsgeographie dargestellt. Die ausserordentlich zahlreichen Bilder und Abbildungen tragen das ihre zur Klarheit und Uebersichtlichkeit dieses Buches bei.

Illustrationen und Register, sowie die Tatsache, dass Schneider in seinem Lehrbuch den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Luftbildinterpretation sehr gut zusammenfasst, machen "Luftbild und Luftbildinterpretation" zu einem ausgezeichneten Nachschlagewerk. Das ausserordentlich umfangreiche Literaturverzeichnis von 80 Seiten dürfte aber eher für Spezialisten oder solche, die auf einem bestimmten Gebiet der Luftbildauswertung noch weiter vorstossen wollen, gedacht sein. Demgegenüber ist das Kapitel "Remote Sensing" recht knapp ausgefallen.

Schneider stellt mit "Luftbild und Luftbildinterpretation" allen geographisch Interessierten ein hervorragendes Hilfsmittel zur Verfügung.

Hans Maurer